

Pressemitteilung 08/2009

Institut für Wissensmedien

Online-Schulung: Google Apps

Am Donnerstag, 12. Februar, 14 Uhr ist Dr. Uwe Oestermeier (Institut für Wissensmedien) zu Gast bei www.e-teaching.org.

Tübingen, 07. Februar 2009. Textdokumente, Präsentationen und Tabellen sind ein fester Bestandteil vieler Lehr-/Lernszenarien. Typischerweise werden diese mit Desktop-Applikationen erstellt und bearbeitet und über Web-Plattformen oder E-Mail ausgetauscht. Google hat mit seinen web-basierten Officeanwendungen neue Maßstäbe gesetzt. Nutzer können mit Hilfe der Web-Applikationen Dokumente ohne weitere Zwischenschritte und Hilfsmittel synchron bearbeiten und speichern. Das gemeinsame Arbeiten an Dokumenten wird damit erheblich erleichtert.



In einer Online-Schulung führt Dr. Uwe Oestermeier vom Institut für Wissensmedien in die Kollaborationsmöglichkeiten, die sich dadurch ergeben, ein. Neben neueren Entwicklungen wie GoogleGears, GoogleApps und GoogleSites werden zudem Grenzen und Alternativen diskutiert.

Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Ein Live-Video des Referenten und seiner Arbeitsoberfläche wird im Webbrowser übertragen. Während des Live-Webcasts (Beginn 14 Uhr) können die Teilnehmer/innen ihre Fragen im Chat direkt an den Referenten stellen. Nach der Veranstaltung besteht außerdem die Möglichkeit, im e-teaching.org-Forum weitere Fragestellungen zu diskutieren.

Weite Informationen und Login:

<http://www.e-teaching.org/community/communityevents/schulung>

Die Schulung ist Teil des e-teaching.org-Themenspecials „Medienkompetenz“. Noch bis Ende Februar 2009 beleuchtet das Informations- und Qualifizierungsportal im Rahmen von Artikeln, Gastbeiträgen, Podcasts und Videobeiträgen das Thema aus verschiedenen Perspektiven.

Kontakt & weitere Information

Stiftung Medien in der Bildung (SbR) • Institut für Wissensmedien • Konrad-Adenauer-Str. 40 • D-72072 Tübingen

Vorstand:
Prof. Dr. Dr. Friedrich W. Hesse
Prof. Dr. S. Schwan

Tel. +49 7071 979-0
Fax +49 7071 979-100

info@iwm-kmrc.de
www.iwm-kmrc.de

Kreissparkasse Tübingen
BLZ 641 500 20 · Konto 2 722 977
IBAN: DE73 6415 0020 000 2 722 977
BIC: SOLADES1TUB

Ansprechpartnerin: Simone Haug

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/979-205, Fax: 07071/979-108, e-Mail: s.haug@iwm-kmrc.de

Kontakt & weitere Information

Ansprechpartnerin: Simone Haug

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/979-205, Fax: 07071/979-108, e-Mail: s.haug@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit innovativen Technologien. Rund 45 Wissenschaftler/-innen aus Psychologie, Erziehungswissenschaft und Medientechnik arbeiten hier interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen.

Für nähere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet unter www.iwm-kmrc.de

Die Leibniz-Gemeinschaft

Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören zurzeit 86 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung sowie drei assoziierte Mitglieder. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute arbeiten strategisch und themenorientiert an Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung. Bund und Länder fördern die Institute der Leibniz-Gemeinschaft daher gemeinsam.

Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit innovativen Technologien. Rund 45 Wissenschaftler/-innen aus Psychologie, Erziehungswissenschaft und Medientechnik arbeiten hier interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen.

Für nähere Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet unter www.iwm-kmrc.de

Die Leibniz-Gemeinschaft

Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören zurzeit 86 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung. Leibniz-Institute arbeiten auf den Gebieten der Lebens-, Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften ebenso wie in Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften sowie Geisteswissenschaften.

Leibniz-Institute arbeiten strategisch und themenorientiert an Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung. Bund und Länder fördern die Institute der Leibniz-Gemeinschaft daher gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen etwa 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon sind ca. 6500 Wissenschaftler, davon wiederum 2500 Nachwuchswissenschaftler.

Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de